

Handreichung

Schriftliche Ausarbeitung zur
Präsentationsprüfung
(5. PK) im Abitur



FAH Stand: 19.09.2018

Anforderungen an die schriftliche Ausarbeitung zur Präsentationsprüfung als 5. PK

Der Anteil der schriftlichen Ausarbeitung an der Gesamtnote der Präsentationsprüfung beträgt 25%. Der mündliche Teil besteht aus der Präsentation [50%] und dem Prüfungsgespräch [25%].

Die Kriterien zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung werden auf Seite 3 genannt und auf den Seiten 4-5 näher erläutert.

Im Anhang [Seiten 6-7] befindet sich das Protokoll-Formular für die mündlichen Teile der Präsentationsprüfung [Präsentation und Prüfungsgespräch].

Literatur

VO-GO Berlin - § 44 Besonderheiten der fünften Prüfungskomponente

<http://www.schulgesetz-berlin.de/berlin/verordnung-ueber-die-gymnasiale-oberstufe/teil-iv-abiturpruefung/kapitel-2-pruefungsablauf/sect-44-besonderheiten-der-fuenften-pruefungskomponente.php>

AV Prüfungen

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/av_pruefungen.pdf

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Ausführungsvorschriften über schulische Prüfungen. (**AV Prüfungen**). Vom 24. Juli 2017.

hier: 22 - Präsentationsprüfung

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur – Eine Handreichung

3. überarbeitete Fassung, Berlin/Ludwigfelde, März 2012

[Als download auf der homepage unserer Schule verfügbar]

Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung zur Präsentationsprüfung [5. PK]

FORMALE Kriterien: 20%

Deckblatt	Name der Schule, Abiturjahrgang, Prüfungsform, Referenzfach, Bezugsfach, Thema, Name des Verfassers, Name der betreuenden Lehrkraft, Abgabetermin, ästhetische Gestaltung	2
Gliederung	Gliederungsebenen, Übersichtlichkeit	2
Seitenlayout	Schriftart, Schriftbild, Schriftgröße 11pt, Seitenränder, Zeilenabstand 1,5zeilig, Nummerierung	3
Sprachliche Korrektheit	Einhalten der Regeln der deutschen Sprache, keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit	5
Ausdruck	Korrekte Verwendung der Fachsprache	3
Lesefreundliche Form	Sehr ansprechende äußere Gestaltung	3
Umfang	Maximal 10% über bzw. unter Richtwert [10 Seiten]	2
Summe		20

FACHLICH-INHALTLICHE Kriterien des Arbeitsprozesses: 60%

Begründung der Themenwahl	Reflexion zur Auswahl des Themas	3
	Reflexion zur Formulierung der Fragestellung	3
	Fachwissenschaftliche Eingrenzung des Themas in Bezug auf das Referenzfach	3
	Erläuterung des Stellenwertes des Bezugsfaches	3
	Begründung der Schwerpunktsetzung	3
Fachlicher Hintergrund	Argumentative Logik und Stringenz der Darstellung in Bezug auf die Fragestellung	5
	Richtigkeit der fachlichen Aussagen	5
	Angemessene Gewichtung von Referenz- und Bezugsfach	5
Recherche	Kritische Bewertung der eigenen Recherchearbeit [z.B. Funktionalität der Quellenauswahl, Aussagekraft, Grenzen, Probleme...]	5
Begründung der Medienwahl	Funktionalität der gewählten Medien	3
	Aufwand-Nutzen-Relation	2
Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation	Nachvollziehbarkeit der Arbeitsschritte [Erkennbare Progression, Präzisierung der Fragestellung]	10
Individuelle Reflexion	Würdigung des Ergebnisses in Bezug auf die Fragestellung	10
Summe		60

FACHLICH-INHALTLICHE Kriterien zu den Quellen: 20%

Differenzierung	Differenzierte Angabe von Printmedien, digitalen Medien, Bildmedien, ... Vollständigkeit der Quellenangaben	5
Kommentierung	Funktionalität für das Thema: Qualität und Ergiebigkeit	10
Originalität	Verwendung zusätzlicher Informationsquellen: z.B. Fragebogen, Interviews	5
Summe		20

Nähere Erläuterungen zu einigen Bewertungskriterien

Im Folgenden werden nur diejenigen Bewertungskriterien präzisiert, die nicht selbsterklärend sind.

Formale Kriterien

Gliederung und Umfang

Der schriftliche Anteil sollte folgende Gliederungspunkte im jeweils angegebenen Umfang enthalten:

Seitenumfang	
1	Deckblatt
1	Gliederung
ca. 2	Darstellung des Arbeitsprozesses
ca. 1-2	Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation
ca. 1-2	Individuelle Reflexion
ca. 1-2	Quellenverzeichnis
1	Selbständigkeitserklärung

Gesamtumfang [Richtwert]: 10 Seiten

Seitenlayout

Schriftgröße	11 pt [Für die Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation und das Quellenverzeichnis: 10 pt]
Schriftart	Arial oder Times New Roman
Zeilenabstand	1,5 pt [Für die Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation und das Quellenverzeichnis: 1,0zeilig]
Ränder oben, unten, links und rechts	2,5 cm

Fachlich-inhaltliche Kriterien des Arbeitsprozesses

<p>Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation</p>	<p>Vorschlag für tabellarische Übersicht</p> <table border="1" data-bbox="657 247 1484 424"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Arbeitsschritt [Inhalt, Meilenstein]</th> <th>Beratung und Tipps durch die Lehrkraft</th> <th>In welchem Präsentationsergebnis/- aspekt wird der Arbeitsschritt erkennbar?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <p>...</p> <p>Es sollen auch die Schritte angegeben werden, die nach der Abgabe der schriftlichen Arbeit ggf. noch ausstehen. Bei Gruppenprüfungen soll in einer zusätzlichen Spalte angegeben werden, wer diesen Schritt überwiegend bearbeitet hat. Für <u>Gruppenarbeiten</u> ist eine zusätzliche Spalte zu erstellen, aus der hervorgeht, von welchem Gruppenmitglied der Arbeitsschritt bewältigt wurde.</p>	Datum	Arbeitsschritt [Inhalt, Meilenstein]	Beratung und Tipps durch die Lehrkraft	In welchem Präsentationsergebnis/- aspekt wird der Arbeitsschritt erkennbar?												
Datum	Arbeitsschritt [Inhalt, Meilenstein]	Beratung und Tipps durch die Lehrkraft	In welchem Präsentationsergebnis/- aspekt wird der Arbeitsschritt erkennbar?														
<p>Individuelle Reflexion</p>	<p>Folgende Aspekte könnten in die Reflexion eingehen:</p> <p>Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> War die Themenwahl geeignet? <input type="checkbox"/> Hat sich im Verlauf der Auseinandersetzung mit der Thematik die eigene Position zum Thema geändert? <p>Arbeitsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wie verlief der Arbeitsprozess? <input type="checkbox"/> Welche Probleme ergaben sich und wie wurden sie gelöst 																

Fachlich-inhaltliche Kriterien zu den Quellen

Es sollen nur diejenigen Quellen angegeben werden, die für die Bearbeitung der Fragestellung relevant waren.

Diese sind zu differenzieren nach:

- Printmedien (Bücher, Zeitungen, Zeitschriften etc.)
- Elektronische Medien (Internet)
- Bildmedien
- Sonstige Medien [z.B. Interviews, Befragungen, ...]

Kommentierung:

Die für den gesamten Erkenntnisprozess wichtigsten Quellen sollen kommentiert werden. Hierbei muss deutlich werden, welche Bedeutung diese Quelle für die Beantwortung der Problemfrage hat.

Originalität:

Darunter sind Quellen zu verstehen, die einen erhöhten eigenen Arbeitsaufwand erforderten, z.B. Durchführung von Interviews, Erstellen von Fragebogen, Durchführung und Auswertung von Befragungen, eigene fotografische Recherchen.

Formular: Protokoll der 5. Prüfungskomponente: Präsentation und Prüfungsgespräch

Stempel der Schule

Lfd. Nr.	Name, Vorname		
	Prüfungsgruppe	Fachabkürzung Referenzfach	

Abitur 20 _____

Protokoll der 5. Prüfungskomponente – Präsentationsprüfung

Thema der Präsentation: _____

Referenzfach: _____ Weiteres Fach: _____

Vorsitzende/r des Fachausschusses: _____

Prüfende/r: _____

Protokollant/in: _____

Weitere zusätzlich bestellte Mitglieder: _____

Den Vorsitz des Fachausschusses hat als Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses oder als Beauftragte/r übernommen: _____

Mit beratender Stimme haben an der Prüfung als Mitglieder des Prüfungsausschusses teilgenommen: _____

Zuhörer/Gäste: _____

Endgültige Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung:	Punkte einfach	<input type="text"/>
Bewertung der Präsentation:	Punkte einfach	<input type="text"/>
	Punkte doppelt	<input type="text"/>
Bewertung des Prüfungsgesprächs:	Punkte einfach	<input type="text"/>
Gesamtergebnis der Prüfung:	Punktsumme	<input type="text"/>
	Punktsumme : 4 (kaufmännisch gerundet)	<input type="text"/>
	Note	<input type="text"/>

(ggf.) Tragende Erwägungen:

Besondere Vorkommnisse:

_____ 20 _____

Vorsitzende/r des Fachausschusses

Prüfende/r

Protokollant/in

**Protokoll der 5.
Prüfungskomponente
Präsentationsprüfung**

Lfd. Nr.	Name, Vorname
----------	---------------

Beginn der Prüfung: _____ Uhr

Ende der Prüfung: _____ Uhr

I. Präsentation

Fach- und Methodenkompetenz (z. B. Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden, Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Begründungen von Inhalt und Methode der Präsentation)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt | <input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt | <input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt |
| <input type="checkbox"/> teilweise vorhanden | <input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar | <input type="checkbox"/> nicht erkennbar |

Kommunikative Kompetenz

(z. B. Argumentationsstärke, Flexibilität, Adressatenbezug, Originalität, Kooperation, Eigenständigkeit)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel |
| <input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> nicht erkennbar |

Strukturierung der Darstellung (z. B. Schwerpunktsetzung, Kohärenz, Gliederung)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> in besonderem Maße | <input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar | <input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar |
| <input type="checkbox"/> teilweise erkennbar | <input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar | <input type="checkbox"/> nicht erkennbar |

Medien und Medieneinsatz (z. B. Funktionalität, Qualität, Aussagekraft)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr sicher und angemessen | <input type="checkbox"/> sicher und angemessen | <input type="checkbox"/> meist angemessen |
| <input type="checkbox"/> teilweise gelungen | <input type="checkbox"/> ansatzweise gelungen | <input type="checkbox"/> nicht gelungen |

Bemerkungen zur Bewertung der Präsentation:

II. Prüfungsgespräch

Fach- und Methodenkompetenz (z. B. Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden, Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Begründungen von Inhalt und Methode der Präsentation und der schriftl. Ausarbeitung)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt | <input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt | <input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt |
| <input type="checkbox"/> teilweise vorhanden | <input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar | <input type="checkbox"/> nicht erkennbar |

Kommunikative Kompetenz

(z. B. Argumentationsstärke, Flexibilität, Adressatenbezug, Originalität, Kooperation, Eigenständigkeit)

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel |
| <input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel | <input type="checkbox"/> nicht erkennbar |

Bemerkungen zur Bewertung des Prüfungsgesprächs: